



Aus Ihrem PV-Überschuss wird echte Unterstützung.

Sie können Ihren Sonnen-Strom an Wiener Haushalte weitergeben, für die Energiekosten eine Belastung sind. Was für Ihren Betrieb Überschuss ist, kann anderen den Alltag erheblich erleichtern.

Seit 4. August 2026 ist die BEG SolarSolidar als gemeinnütziger Verein spendenbegünstigt. Der entgangene Verkaufswert des gespendeten Überschusses ist somit als Sachspende absetzbar.

Was ist SolarSolidar?

Die BEG SolarSolidar ist eine österreichweite Bürgerenergiegemeinschaft mit dem Ziel, überschüssigen PV-Strom an bedürftige Haushalte zu verteilen. Unternehmen und Privathaushalte mit Photovoltaikanlage geben den Teil ihres PV-Stroms weiter, den sie selbst nicht brauchen und der sonst nur für wenige Cent ins Netz geht. Wiener Haushalte, für die Energiekosten eine Belastung sind, empfangen diese Spende. Die Haushalte werden von der Wohnungslosenhilfe der Volkshilfe Wien ausgesucht und auf bestimmte Zeit unterstützt.

Rund jeder achte Haushalt in Österreich ist von Energiearmut betroffen. Gleichzeitig liegt in Wien mehr PV-Leistung auf den Dächern als je zuvor: gestiegen von ca. 50 MWp im Jahr 2020 auf über 330 MWp im Februar 2026.

Dieselbe kWh. Vielfache Wirkung im August 2026

Der Wert einer eingespeisten Kilowattstunde ist niedrig und schwankt stark. Im Haushalt der Empfänger:innen ersetzt dieselbe Kilowattstunde dagegen Strom, der zum Endkundenpreis bezahlt werden müsste.

Spotmarkt - 0 ct/kWh

An Tagen wie dem 06.06.2026 um 13:00 bekommt man lt. EPEX Spot 0 ct/kWh für eingespeisten Strom.

OeMAG - 6,772 ct/kWh

Max. Engpassleistung von 500 kWp. Der Marktpreis wird seit 2024 monatlich und im Nachhinein ermittelt.

Bedürftige - 16 ct/kWh

Zeitgleich zahlen bedürftige Haushalte aus Wien ein Vielfaches für Strom zum Kochen, Waschen und Leben.

Wie die Stromspende abläuft

Jede PV-Anlage mit aktivem Einspeise-Zählpunkt kann Überschuss an bis zu fünf Energiegemeinschaften (EGs) gleichzeitig verteilen. Dabei bleibt der Abnehmer im Hintergrund (OeMAG, Stromanbieter, Spot) bestehen.

1

Anteil festlegen

Sie entscheiden, welchen Prozentsatz Ihres Überschusses gespendet wird. Der Rest wird wie bisher vermarktet.

2

Zählpunkt freigeben

Die Anmeldung braucht die Zählpunktnummer der Erzeugungsanlage und Datenfreigabe im Netzbetreiber-Portal

3

Strom fließt weiter

Gespendete kWh werden über die EG an die Begünstigten verteilt und verschwinden somit auf der regulären Rechnung.

Rechenbeispiel: 100 kWp Dachanlage

Ein Betrieb mit 100 kWp auf dem Hallendach hat 50.000 kWh Überschuss im Jahr. Bisher wurde der Strom am Spotmarkt vermarktet. Nun werden 50% davon gespendet.

Position	Menge	Wert pro kWh	Summe
Bisher: Jahresüberschuss per Spotmarkt	50.000 kWh	ø 3 ct/kWh	1.500 €
50% Spotmarkt	25.000 kWh	ø 3ct/kWh	750 €
50% gespendet, entgangener Wert	25.000 kWh	ø 3 ct/kWh	-750 €
Wirkung in den Empfängerhaushalten	25.000 kWh	16 ct/kWh	4.000 €

Steuerlich: entgangener Verkaufswert als Sachspende

Absetzbar ist der entgangene Verkaufswert der gespendeten Kilowattstunden — also das, was Ihr Unternehmen für den Strom bekommen hätte. Angesetzt wird der Verkaufswert je kWh, nicht ein pauschaler Betrag.

Sie bekommen von SolarSolidar eine jährliche Spendenbestätigung über die gespendete Strommenge und deren Wert. Damit ist die Spende dokumentiert. Für die konkrete Verbuchung in Ihrem Unternehmen sprechen Sie bitte mit Ihrer Steuerberatung.

Voraussetzungen

Jede PV-Anlage mit aktivem Einspeise-Zählpunkt kann mitmachen. Der Spendenanteil (Teilnahmefaktor, 1-100%) muss festgelegt und mit möglichen anderen Teilnahmen an Energiegemeinschaften abgestimmt werden.

Fragen von Unternehmen

Müssen wir unsere Stromverträge ändern?

Nein. Lieferant und Tarif bleiben, wie sie sind. Gespendet wird nur der Überschuss, der sonst ins Netz gegangen wäre.

Kostet die Teilnahme etwas?

Nein. Die Teilnahme ist kostenlos und jederzeit kündbar.

Was passiert, wenn wir den Strom selbst brauchen?

Eigenverbrauch hat immer Vorrang. Gespendet wird nur, was übrig bleibt. Der Spendenanteil ist ein Prozentsatz des Überschusses, keine feste Menge.

Wie wird der Spendenwert dokumentiert?

Über die gemessenen Viertelstundenwerte der gespendeten kWh und den zugehörigen Verkaufswert. Beides steht auf der jährlichen Spendenbestätigung.

Können wir die Spende kommunizieren?

Ja, gerne! Wir helfen gerne mit Fotos, Zahlen und Grafiken aus!

Wer sind die Empfänger:innen?

Wiener Haushalte der Wohnungslosenhilfe der Volkshilfe Wien. Hier werden Personen und Familien dabei unterstützt, nach einer Wohnungslosigkeit wieder auf die Beine zu kommen. Diese Haushalte haben oftmals keinen Anspruch auf Sozialtarife.

Seit 01.01.2026

Anfang 2026 hat die Spenden-Energiegemeinschaft ihre Arbeit aufgenommen. Nach einem anfänglichen Testbetrieb ist heute genug Bedarf an weiteren Spender:innen vorhanden!

Gespendete Energie

4.289 kWh

Entlastung für die Haushalte

686,24 €

bei ø 0,16 €/kWh Arbeitspreis Energie

**Die Anmeldung dauert
nur wenige Minuten**

Kostenlos, Kein Anbieterwechsel, jederzeit kündbar

volkshilfe-wien.at/stromspende

Bürgerenergiegemeinschaft SolarSolidar

solarsolidar@sonnnig.at

Eine Aktion der Volkshilfe Wien

Techn. Partner: sonnnig FlexCo

volkshilfe.
WIEN

sonnnig

Mit freundlicher Unterstützung von

wirtschafts
agentur
wien

Für die
Stadt Wien